

DAS KUNSTLIED

Eine GESCHICHTE des weltlichen und geistlichen Kunstliedes zu geben ist nicht unsere Aufgabe: dazu würden wir ja eine ganze eigene Sendereihe

die Frage, welche
20 wie weit ihr Verstehen
einzudringen.

Leitmotiv und Arie der
die textliche Aussage
der MUSIKALISCHER

schonlich schwierig und
keinen idealen Formtyp

es dann, wenn wir musik-
en etwa der berühmten
gen Tag unter eine auch

llen. Nehmen wir als
Titel "Lied" des
achte und Gegenwart",

Lieder im engeren Sinne
eng an den Aufbau des
gen mit dem einfachen

ner wieder vorkommt.
das Strophenlied gerne
es vom Sänger insoferne

der Textinhalt im Vor-
Noten führen kann.
Wir bringen als all-

igstens zwei Strophen
schöne Müllerin".
Lehrer Neefe eingeführt

, so daß man dann vom
als Beispiel aus der
Form, also A,A,B gehalten

bleibt gleich, der Sing-
1. Strophe" In die
" entsprechend beginnt

die Strophe musikalisch mit einem Abstieg. Der Textbeginn der 2. Strophe
"Bin gewohnt das Irregehen" erhält von Schubert eine Art Protesthaltung
durch den zweimaligen AUFSTIEG und das nachfolgende Obenbehaupten. Im

Abgesang würden Auf und Ab der beiden Strophen in großartiger Weise zu
einem Ganzen kombiniert. Hören Sie, bitte.
Platte, wird mitgebracht

2701

DAS KUNSTLIED

Eine GESCHICHTE des weltlichen und geistlichen Kunstliedes zu geben ist nicht unsere Aufgabe: dazu würden wir ja eine ganze eigene Sendereihe benötigen. Was uns hier und heute interessiert, ist die Frage, welche FORMALEN Gestaltungen uns das Kunstlied bietet und wieweit ihr Verstehen uns helfen kann, tiefer in die gestaltete Aussage einzudringen.

Wieder löst der Text aus, ebenso, wie das bei Rezitativ und Arie der Fall war, und wieder hat der Komponist zu sehen, wie er textliche Aussage und das Bedürfnis nach doch immerhin ^{auch} eigengesetzlicher MUSIKALISCHER Formung nun in einen Einklang gießt. So ist es unendlich schwierig und im Grunde genommen auch gar nicht notwendig, irgendeinen idealen Formtyp für die Gattung des Kunstliedes zu finden, besonders dann, wenn wir musikgeschichtlich gesehen die ganze Zeitspanne zwischen etwa der berühmten Ersten Berliner Liederschule um 1750 bis zum heutigen Tag unter eine auch nur einigermaßen annehmbare Gesamtschau stellen wollen. Nehmen wir als Ausgangspunkt unserer Betrachtungen den Satz im Kapitel "Lied" des monumentalen lexikalischen Werkes "Musik in Geschichte und Gegenwart", der da heißt: Von der Musik her gesehen gelten als Lieder im engeren Sinne solche Kompositionen strophischer Texte, die sich eng an den Aufbau des Gedichtes anlehnen", so können wir unsere Darlegungen mit dem einfachen Strophenlied beginnen, wie es auch im Kunstlied immer wieder vorkommt. Gerade der spätere Schubert und dann Brahms haben das Strophenlied gerne in der Vordergrund geschoben. Es verlangt allerdings vom Sänger insofern besondere Gestaltung, als die einzelnen Strophen je Textinhalt im Vortrag zu variieren sind, was bis zur Abänderung von Noten führen kann. Das sollten die Liedersänger mehr berücksichtigen. Wir bringen als allgemein bekanntes Beispiel eines Strophenliedes wenigstens zwei Strophen aus dem Liede "Ungeduld" aus Schuberts Zyklus "Die schöne Müllerin".

Platte, wird mitgebracht.

Aber Schubert setzt auch fort, was Beethovens Lehrer Neefe eingeführt hatte, nämlich die einzelnen Strophen zu ~~variieren~~ ^{verändern}, so daß man dann vom Variierten Strophenlied spricht. Wir bringen dafür als Beispiel aus der "Winterreise" das Lied "Irrlicht". Es ist in Barform, also A,A,B gehalten. Die Begleitung der beiden ersten Strophen bleibt gleich, der Singstimmenbeginn jedoch wird verändert. Dem Text der 1. Strophe "In die tiefsten ^Belsengründe lockte mich ein Irrlicht hin" entsprechend beginnt die Strophe musikalisch mit einem Abstieg. Der Textbeginn der 2. Strophe "Bin gewohnt das Irregehen" erhält von Schubert eine Art Protesthaltung durch den zweimaligen AUFstieg und das nachfolgende Obenbehaupten. Im Abgesang würden Auf und Ab der beiden Strophen in großartiger Weise zu einem Ganzen kombiniert. Hören Sie, bitte.

Platte, wird mitgebracht

30"

270'

Eine der musikalischen Grundformen besteht ~~aus~~ aus 3 Teilen: dem ersten ~~Themenkomplex~~ und zweiten Themenkomplex, denen zur Abrundung entweder genau oder variiert nochmals der erste Themenkomplex folgt. Diese Form, die das Abrundungsbedürfnis so ganz besonders dokumentiert, hat ja geradezu die Bezeichnung "Dreiteilige Liedform" erhalten, auch wenn diese Form natürlich auch in der Instrumentalmusik verwendet wird. Wir dürfen Sie an das Schubertsche Lied "Die Liebe hat gelogen" erinnern, das wir seinerzeit bei Besprechung der Dreiteiligen Liedform vorgeführt haben.

Aber wir dürfen uns nicht lediglich mit Schubert befassen. Eine durchaus persönliche formale Note ~~geben~~ geben dem Lied Haydn und Beethoven. Ihr Bezug zur Sonatenhauptsatzform ist auch in ihrem Liedschaffen immer wieder bemerkbar. Beethovens "Adelaide" führten wir Ihnen ja vor. Heute soll uns sein Lied "Wonne der Wehmut" zeigen, wie in knappster nur denkbare Gestaltung Exposition, Durchführung und nicht expositionsgetreue Reprise mit minimaler Coda auch im Liedschaffen angewandt werden konnten. Hören Sie, bitte.

350
Platte (wird mitgebracht)

Wie ~~nahm~~ sich das Gestaltungsprinzip 1., 2., 3. Thema oder anders benannt, Hauptsatz, Seitensatz, Schlußgruppe selbst im Schubertschen Lied findet, können wir schön an einer so gebauten STROPHEngestalt im Lied "Fischerweise" finden, wo ~~das~~ das 2. Thema regelrecht in der Dominanttonart steht und auch anderen Charakter zeigt. ~~Das~~ Das 3. Thema, ein ~~echter~~ echter Ausklang, wird aus tonalen Abrundungsgründen natürlich wieder in die Haupttonart verlegt. Hören wir uns die 1. Strophe des Liedes an.

A
Platte, wird mitgebracht

Bei Haydn und ~~Mozart~~ Beethoven findet sich auch die Form der Sing-spielariette mit ihrer typischen stretta-artigen Coda. Beethovens "Ich liebe dich" ist dafür eines von vielen Beispielen. Hören wir es.

215
Platte, wird mitgebracht

Finden wir in Mozarts berühmtem "Veilchen", das wir Ihnen bereits vorführten, oder in "Als Luise die Briefe ihres ungetreuen Liebhabers verbrannte", richtige SZENEN ~~wird~~ die, im Nachzeichnen des Textes, im Prinzip Reihungsform unterschiedlicher Art und ebenso unterschiedlicher Beziehungen der Elemente untereinander haben, so treten ab Beethoven und Schubert auch Elemente der ~~italienischen~~ Italienischen Solokantate mit ihrem oftmaligen Wechsel von Rezitativ und kantablem Teil als Liedgestaltungsöglichkeiten auf. Stücke wie Beethovens "Wachtelschlag" oder Schuberts "Der Wanderer" ~~oder~~ oder der gigantische "Prometheus", den wir Ihnen bringen wollen, liegen auf dieser formalen Linie.

530
Platte, wird mitgebracht

Von hier war es nur mehr ein Schritt zur völligen Durchkomposition, die auf Abschnittgestaltung oder gar mehr rezitativische und mehr ariose Teile keine Rücksicht nahm, sondern sich lediglich dem Text anschmiegte und völligen Zerfall riskieren mußte, wenn der Text oder nicht zuletzt der Interpret nicht den entscheidenden Zusammenhalt garantieren konnte. Hören wir und eine solche, hier freilich ^{wenngleich schildernde} noch in Abschnitte gegliederte Durchkomposition mit Wolfs "Elfenlied" nach Mörike an. Gerade Wolgs Vertonungen sind beinahe unübersehbar in der Vielfalt der formalen Kombinationen, die ~~sogar~~ im "Feuerreiter" ^{Japan} auf ein knappes Ritornell aus der Formenwelt des Rondeaux zurückgreifen und andererseits bis zur formalen Auflösung des Wagnerschen durchlaufenden ariosen Rezitativs vorstoßen. Nun also das "Elfenlied."

Platte, wird mitgebracht

2 Zum Schluß lassen Sie uns ein auskomponiertes Lied vorführen, in dem sein Komponist Richard Strauss eine Technik aufnimmt, die sich vor allem bereits bei Schubert findet, nämlich, durch eine Klavierfigur, die Variationen unterworfen wird, eine konsequente Verklammerung des Verschiedenartigen zu veranlassen und dadurch besondere Geschlossenheit zu erreichen. Wir zeigen den Beginn der "Freundlichen Vision." Quasi in Klammer sagen wir noch: die Ballade, als Werk erzählenden Inhalts, unterliegt keinen anderen Gesetzen als den heute aufgezeigten. Und nun also das Strauss-Lied.

Platte, wird mitgebracht.

Zusammenhaltung
Beyleitung

(Sneak
 structure)

30
 2 30
 3 30
 1
 2 15
 5 30
 2

 17 15

1211008

 25 15
 + Sneak

~~Secur~~ ~~Harden~~

~~A comparison of~~ ~~Morant~~

~~Frauto~~, ~~Harden~~

~~Carton~~ ^{sketch} ~~Book~~

~~Carton~~ ~~Morant~~ ~~Index~~

~~Carton~~ ~~Porro~~
~~Duell~~ ~~Manall~~ ~~Joe~~

~~Sec. 4~~, ~~Carton~~ ~~Leone~~

~~Secur~~ ~~Little~~ ~~Shaw~~

~~A~~ ~~Woman~~ ~~Pamplin~~

F 76 Schollum 368/2

BIBLIOTHEK
ÖSTERR.
REGIONALBIBLIOTHEK